**Vorlage für eine Anzeige beim zuständigen Veterinäramt**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am **XX. Mai 2022** ist laut der Homepage des Verbandes Deutscher Brieftaubenzüchter ein Taubenauflass in XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX durch Reisevereinigungen aus XXXXXXXXXXXXXXXX geplant. Es ist mit ca. XXXXX Tauben zu rechnen. Als zuständige Veterinärbehörde für den Landkreis XXXXXXXXXXXXX liegen Auflassort oder Sammel- und Verladeort in Ihrem Zuständigkeitsbereich.

Hiermit zeige ich den Verdacht an, dass Haustauben am Auflassort **ausgesetzt** werden sollen (**§ 3 Satz 1 Nr. 3 TierSchG**). Bei einem Aussetzen von Haustauben ist zusätzlich mit erheblichen Schmerzen, Leiden und Schäden bzw. sogar länger anhaltenden Schmerzen und Leiden zu rechnen. Von einem Aussetzen kann meines Erachtens nur dann nicht ausgegangen werden, wenn die Veranstaltung angezeigt wurde und alle Tiere mit einem Sender in Echtzeit nachverfolgt und bei fehlender Rückkehr so geortet und eingesammelt werden.

Bereits eine Trennung vom Partnervogel stellt mindestens **vermeidbare Leiden** für beide im Regelfall monogam lebenden Haustauben dar. Haustauben entfernen sich von ihrem Partnervogel im Regelfall nicht über solch große Distanzen (Nahrungssuchradius bis zu 10 km). Daher wird bei Anwendung der Trennung vom Partnervogel ein Verstoß gegen die **§§ 1** (**vernünftiger Grund**) und **2** (**Pflege, verhaltensgerechte Unterbringung; Leiden durch Bewegungseinschränkung**) **TierSchG** angenommen.

Bitte prüfen Sie in dem Zusammenhang auch, ob einem Tier Leistungen abverlangt werden, denen es nicht gewachsen ist bzw. seine Kräfte übersteigt einschließlich Anwendung von Eingriffen, Behandlungen oder Doping **(§ 3 Satz 1 Nrn. 1, 1a, 1b TierSchG**).

Bitte prüfen Sie in dem Zusammenhang die Einhaltung der Anzeigepflichten gemäß **§§ 4 und 26 ViehVerkV**.

Da die Tauben gesammelt transportiert werden, fällt dies möglicherweise in den Geltungsbereich der **VO (EG) Nr. 1/2005**. Es handelt sich um den Transport von Wirbeltieren. Eine Verbindung mit einer wirtschaftlichen Tätigkeit kann sich auf den Transporteur beziehen oder auf den Zweck des Transports, mit dessen Hilfe Wettkämpfe durchgeführt werden, die der Steigerung des Marktwertes für den Verkauf der Tauben für die Zucht dienen. Dies stellt die eigentliche wirtschaftliche Tätigkeit dar.

Bitte prüfen Sie ebenfalls, ob ggf. notwendige Genehmigungen nach **§ 11 TierSchG** vorliegen (tierheimähnliche Einrichtung für das Sammeln vor dem Transport, gewerbsmäßige Zurschaustellung von Friedenstauben bzw. Brieftauben).

Bitte bestätigen Sie mir den Eingang der Anzeige. Sollten Ihrerseits Fragen bestehen, melden Sie sich gern.

Freundliche Grüße

XXX